

CANICROSS, BIKEJÖRING UND DOGSCOOTING IM DVG

Seit dem 1. Januar 2018 gibt es für CaniCross auch in Deutschland eine offizielle Basis: Nachdem im Rahmen der FCI-Generalversammlung 2017 eine fakultative Kommission für CaniCross eingerichtet wurde, erließ der Deutsche Verband der Gebrauchshundsportvereine e.V. (DVG) ein Regelwerk, auf dessen Grundlage seit Anfang 2018 Wettbewerbe ausgerichtet werden. Der Unterschied zum Geländelauf mit Hund ist der, dass es beim CaniCross keine genormte Streckenlänge gibt. Turnierveranstalter sind bei der Streckengestaltung somit höchst flexibel, was diese Disziplin noch interessanter macht. Außerdem gibt es keine Zugangsvoraussetzung – zum Beispiel in Form einer Begleithundeprüfung. Gaststarter sind erlaubt. Wie auch der Start mit Scooter, Mountainbike und im Walking.

WICHTIG!

- Eine hohe Lauffreudigkeit und tadellose Gesundheit sind Voraussetzungen für Hunde, mit denen dieser Sport betrieben wird.
- Vor großen körperlichen Anstrengungen sollten Hunde vier Stunden vorher keine Nahrung mehr erhalten.
- Auf ausreichenden Flüssigkeitsausgleich ist zu achten.

DVG – Deutscher Verband
für Gebrauchshundsportvereine e.V.

Ennertsweg 51 · 58675 Hemer
Telefon 02372-555980 · Fax: 02372-5559822
inf@dvg-hundesport.de
www.dvg-hundesport.de

DIE MISCHUNG MACHT'S



DER BESONDERE KRÄUTERMIX FÜR ALLE FÄLLE.

HOKAMIX³⁰ unterstützt das Wohlbefinden Ihres Hundes mit 30 handerlesenen Zutaten. Und dank verschiedener Varianten können Sie ganz gezielt auf spezielle Bedürfnisse eingehen. Damit es Ihrem Hund sehr lange sehr gut geht.

grau GmbH
Spezialtierernährung
Industriestr. 27
46419 Isselburg
info@grau-gmbh.de
www.grau-tiernahrung.de

SPEZIALTIERNÄHRUNG



DEUTSCHER VERBAND
FÜR GEBRAUCHSHUND-
SPORTVEREINE E.V.



CANICROSS BIKEJÖRING DOGSCOOTING



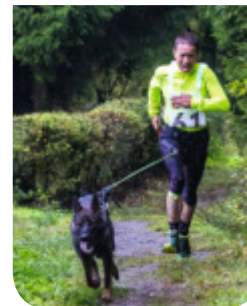
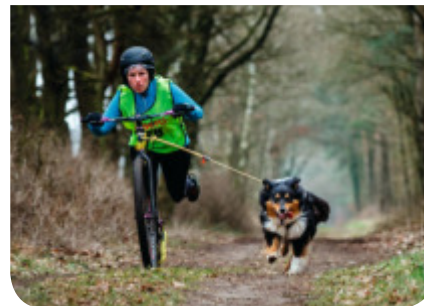
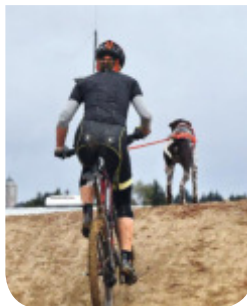
CANICROSS – BIKEJÖRING – DOGSCOOTING

EIN NATURERLEBNIS, DAS VERBINDET

Wenn einem in Wald, Feld und Flur ein oder mehrere Hunde gefolgt von einem Läufer, Radfahrer, Scooterfahrer verbunden durch ein Zuggurtsystem begegnen und beide dabei einen enormen Speed entwickeln, dann kann es sich nur um „CaniCross/Bikejöring/DogScooting“ handeln – eine Sportart, die in Deutschland immer mehr begeisterte Anhänger findet. Und eine Sportart, die sicherlich erfolgreich zur allgemeinen Fitness beiträgt.

CANICROSS

Ein deutlicher Zug legt sich auf den unteren Rückenbereich. Jetzt heißt es: Laufen! Der mittelgroße Hund legt voller Energie los. Der Zweibeiner folgt, läuft aktiv, aber wird auch vom Hund gezogen. Eine zwei Meter lange Leine verbindet ihn und seinen Menschen. Die beiden legen ein verblüffendes Tempo vor. Wer führt hier wen? Was auf den ersten Blick nach verkehrter Welt aussieht,



ist ein Trendsport, der in Frankreich, Holland und Belgien längst große Popularität genießt. Doch auch in Deutschland mehren sich die Fans des CaniCross. Hierbei handelt es sich um einen Geländelauf, bei dem der Mensch seinen Hund mit Stimmsignalen steuert. Rechts. Links. Zieh! Das Bindeglied zwischen beiden ist eine flexible Leine mit Ruckdämpfer. Ausdauer ist gefragt und Fitness. Denn gemeinsam erreichen Hund und Mensch weitaus höhere Laufgeschwindigkeiten als das Jogger normalerweise tun.

Ein packender Freizeitspaß für aktive Teams – ohne Frage. Aber längst auch mehr als das. Es gibt CaniCross-Turniere und sogar Meisterschaften auf Europa- und Weltklasse-Niveau.

BIKEJÖRING

Eine Variante des Zughundesports und eine hervorragende Möglichkeit für unsere lauffreudigen Hunde, ihren arttypischen Lauf- und Hetztrieb zivilisiert auszuleben. Die Mensch-Hund-Beziehung wird dabei gefestigt, und nach getaner „Arbeit“ in freier Natur stellt sich auf beiden Seiten der Leine ein Wohlgefühl ein. Das Team Mensch/Hund ist ausgeglichen und zufrieden! Das alltägliche Zusammenleben wird harmonischer.

1-2 Hunde sind mittels einer bestimmten Leine fest mit dem Bike verbunden. So ist diese Sportart auf Feld- und Waldwegen (Leinenzwang) möglich.

Ein behutsames Antrainieren über kurze Distanzen kann für mittelgroße Hunde etwa im Alter von 10 Monaten beginnen. Im Freizeitbereich oder zum Training können auch 2 Hunde eingespannt werden.

DOGSCOOTING

Zughundesport mit einem geeigneten Tretroller (Dog scooter) ist ähnlich wie Bikejöring eine hervorragende Möglichkeit für unsere lauffreudigen Hunde, ihre arttypischen Triebe auszuleben, auch hierbei wird die Mensch-Hund-Beziehung stark gefestigt, und nach einer gemeinsamen Strecke sind beide Teampartner sehr zufrieden. Das alltägliche Zusammenleben wird harmonischer. Der Vorteil des Dog-Scooters gegenüber dem Bike ist der bessere Bodenkontakt. In einer eventuell auftretenden schwierigen Situation ist man hier mit den Füßen schneller am Boden. Das Fahren mit einem geeigneten Scooter ist mit jedem Hund, der gerne läuft und gesundheitlich keine Einschränkungen hat, gut möglich.

Beim Fahren mit dem Roller sind 1-2 Hunde mittels einer geeigneten Leine (Einzel- oder Doppelleine) fest mit dem Dog-Scooter/Tretroller verbunden. So ist diese Sportart auch auf Feld- und Waldwegen, auf denen Leinenzwang besteht, möglich. Fortgeschrittene können ggf. auch mehrere Hunde einspannen.